

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 2. Dezember 1893, Nachm. 2 Uhr.

1. **Pastoralfonate** (G-dur, 1. Satz) von J. Rheinberger.
2. **Zwei fünfstimmige Chorgesänge.**

a) **Adventslied** von Joh. Stobäus († 1646).

Mit Ernst, o Menschenkinder, das Herz in euch bestellt; bald wird das Heil der Sünder, der wunderstarke Held, den Gott aus Gnad' allein der Welt zum Licht und Leben versprochen hat zu geben, bei Allen kehren ein.

Bereitet doch fein tüchtig den Weg dem großen Gast; macht seine Steige richtig, laßt alles, was er haßt. Macht alle Bahnen recht, die Thal' laßt sein erhöht, macht niedrig, was hoch stehet, was krumm ist, gleich und schlecht.

Ein Herz, das Demuth liebet, bei Gott am höchsten steht, ein Herz, das Hochmuth übet, mit Angst zu Grunde geht. Ein Herz, das richtig ist und folget Gottes Leiten, das kann sich recht bereiten, zu dem kommt Jesus Christ.

b) **Weihnachtslied** von Joh. Eccard († 1611).

Ich lag in tiefer Todesnacht, du warest meine Sonne, die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud' und Wonne. O Sonne, die das werthe Licht des Glaubens in mir zugericht', wie schön sind deine Strahlen.

Ich sehe dich mit Freuden an und kann nicht satt mich sehen; o Herr, den ich nicht lassen kann, in dir möcht' ich vergehen. O, daß mein Sinn ein Abgrund wär' und meine Seel' ein weites Meer, daß ich dich möchte fassen.

Du hast mit deiner Lieb' erfüllt mein' Adern und Geblüte, dein schöner Glanz, dein süßes Bild liegt stets mir im Gemüthe. O Herr, wie mag's auch anders sein, wie könnt' ich dich, Herr Jesu mein, aus meinem Herzen lassen?

3. **Adagio** für Violoncello (gespielt von Herrn Ferd. Böckmann, Kgl. Sächs. Kammervirtuos) und Orgel von Gustav Merkel.
4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 26, 1.

Macht hoch die Thür, die Thor macht weit. Es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt. Gelobt sei mein Gott, mein Schöpfer, reich an Rath.

Vorlesung.

5. **Largo religioso** für Violoncello (gespielt von Herrn F. Böckmann) und Orgel von Osk. Wermann.
6. **Motette** für 2 Chöre von Joh. Christop Bach (1643—1703).
Herr, Herr, ich warte auf dein Heil.
Choral: Ach, wie sehnlich wart' ich der Zeit, wenn du, Herr, kommen wirst und mich aus diesem Herzeleid zu dir im Himmel führst.
Ach, wie sehnlich wart' ich auf dich, o komm und hole mich.

Beleg in der Bibliothek

Dresden, den 1. April 1871.

1. Die Bibliothek ist eine der wichtigsten Institutionen eines Landes. Sie dient der Erhaltung und Verbreitung des wissenschaftlichen und literarischen Erbes. In der Bibliothek werden Bücher, Zeitschriften, Manuskripte und andere wertvolle Dokumente gesammelt, die für die Forschung und den Unterricht von großer Bedeutung sind. Die Bibliothek ist ein Ort der Stille und der Konzentration, an dem man sich dem Studium widmen kann. Sie ist ein Schatzhaus der Nation, das die Kultur und die Wissenschaften fördert. Die Bibliothek ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Sie ist ein Ort, an dem man sich mit anderen Menschen treffen kann, die sich für das gleiche Thema interessieren. Die Bibliothek ist ein Ort der Inspiration und der Kreativität. Sie ist ein Ort, an dem man neue Ideen und Ansätze entwickeln kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Entdeckung und der Neugier. Sie ist ein Ort, an dem man neue Erkenntnisse und Entdeckungen machen kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Weisheit und der Erkenntnis. Sie ist ein Ort, an dem man die Weisheit der Vorfahren und die Erkenntnisse der Wissenschaftler kennenlernen kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Hoffnung und der Zukunft. Sie ist ein Ort, an dem man die Zukunft des Landes und der Menschheit gestalten kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Liebe und der Zuneigung. Sie ist ein Ort, an dem man die Liebe der Menschen und die Zuneigung der Vorfahren spüren kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Dankbarkeit und der Anerkennung. Sie ist ein Ort, an dem man die Dankbarkeit der Menschen und die Anerkennung der Vorfahren ausdrücken kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Würde und der Ehre. Sie ist ein Ort, an dem man die Würde der Menschen und die Ehre der Vorfahren wahren kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Freiheit und der Gerechtigkeit. Sie ist ein Ort, an dem man die Freiheit der Menschen und die Gerechtigkeit der Vorfahren fördern kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Tugend und der Moral. Sie ist ein Ort, an dem man die Tugend der Menschen und die Moral der Vorfahren lehren kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Schönheit und der Harmonie. Sie ist ein Ort, an dem man die Schönheit der Menschen und die Harmonie der Vorfahren bewahren kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Wahrheit und der Gerechtigkeit. Sie ist ein Ort, an dem man die Wahrheit der Menschen und die Gerechtigkeit der Vorfahren verkünden kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Liebe und der Zuneigung. Sie ist ein Ort, an dem man die Liebe der Menschen und die Zuneigung der Vorfahren ausdrücken kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Dankbarkeit und der Anerkennung. Sie ist ein Ort, an dem man die Dankbarkeit der Menschen und die Anerkennung der Vorfahren ausdrücken kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Würde und der Ehre. Sie ist ein Ort, an dem man die Würde der Menschen und die Ehre der Vorfahren wahren kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Freiheit und der Gerechtigkeit. Sie ist ein Ort, an dem man die Freiheit der Menschen und die Gerechtigkeit der Vorfahren fördern kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Tugend und der Moral. Sie ist ein Ort, an dem man die Tugend der Menschen und die Moral der Vorfahren lehren kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Schönheit und der Harmonie. Sie ist ein Ort, an dem man die Schönheit der Menschen und die Harmonie der Vorfahren bewahren kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Wahrheit und der Gerechtigkeit. Sie ist ein Ort, an dem man die Wahrheit der Menschen und die Gerechtigkeit der Vorfahren verkünden kann.

2. Die Bibliothek ist ein Ort der Stille und der Konzentration, an dem man sich dem Studium widmen kann. Sie ist ein Schatzhaus der Nation, das die Kultur und die Wissenschaften fördert. Die Bibliothek ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Sie ist ein Ort, an dem man sich mit anderen Menschen treffen kann, die sich für das gleiche Thema interessieren. Die Bibliothek ist ein Ort der Inspiration und der Kreativität. Sie ist ein Ort, an dem man neue Ideen und Ansätze entwickeln kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Entdeckung und der Neugier. Sie ist ein Ort, an dem man neue Erkenntnisse und Entdeckungen machen kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Weisheit und der Erkenntnis. Sie ist ein Ort, an dem man die Weisheit der Vorfahren und die Erkenntnisse der Wissenschaftler kennenlernen kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Hoffnung und der Zukunft. Sie ist ein Ort, an dem man die Zukunft des Landes und der Menschheit gestalten kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Liebe und der Zuneigung. Sie ist ein Ort, an dem man die Liebe der Menschen und die Zuneigung der Vorfahren spüren kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Dankbarkeit und der Anerkennung. Sie ist ein Ort, an dem man die Dankbarkeit der Menschen und die Anerkennung der Vorfahren ausdrücken kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Würde und der Ehre. Sie ist ein Ort, an dem man die Würde der Menschen und die Ehre der Vorfahren wahren kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Freiheit und der Gerechtigkeit. Sie ist ein Ort, an dem man die Freiheit der Menschen und die Gerechtigkeit der Vorfahren fördern kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Tugend und der Moral. Sie ist ein Ort, an dem man die Tugend der Menschen und die Moral der Vorfahren lehren kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Schönheit und der Harmonie. Sie ist ein Ort, an dem man die Schönheit der Menschen und die Harmonie der Vorfahren bewahren kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Wahrheit und der Gerechtigkeit. Sie ist ein Ort, an dem man die Wahrheit der Menschen und die Gerechtigkeit der Vorfahren verkünden kann.

3. Die Bibliothek ist ein Ort der Stille und der Konzentration, an dem man sich dem Studium widmen kann. Sie ist ein Schatzhaus der Nation, das die Kultur und die Wissenschaften fördert. Die Bibliothek ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Sie ist ein Ort, an dem man sich mit anderen Menschen treffen kann, die sich für das gleiche Thema interessieren. Die Bibliothek ist ein Ort der Inspiration und der Kreativität. Sie ist ein Ort, an dem man neue Ideen und Ansätze entwickeln kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Entdeckung und der Neugier. Sie ist ein Ort, an dem man neue Erkenntnisse und Entdeckungen machen kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Weisheit und der Erkenntnis. Sie ist ein Ort, an dem man die Weisheit der Vorfahren und die Erkenntnisse der Wissenschaftler kennenlernen kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Hoffnung und der Zukunft. Sie ist ein Ort, an dem man die Zukunft des Landes und der Menschheit gestalten kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Liebe und der Zuneigung. Sie ist ein Ort, an dem man die Liebe der Menschen und die Zuneigung der Vorfahren spüren kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Dankbarkeit und der Anerkennung. Sie ist ein Ort, an dem man die Dankbarkeit der Menschen und die Anerkennung der Vorfahren ausdrücken kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Würde und der Ehre. Sie ist ein Ort, an dem man die Würde der Menschen und die Ehre der Vorfahren wahren kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Freiheit und der Gerechtigkeit. Sie ist ein Ort, an dem man die Freiheit der Menschen und die Gerechtigkeit der Vorfahren fördern kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Tugend und der Moral. Sie ist ein Ort, an dem man die Tugend der Menschen und die Moral der Vorfahren lehren kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Schönheit und der Harmonie. Sie ist ein Ort, an dem man die Schönheit der Menschen und die Harmonie der Vorfahren bewahren kann. Die Bibliothek ist ein Ort der Wahrheit und der Gerechtigkeit. Sie ist ein Ort, an dem man die Wahrheit der Menschen und die Gerechtigkeit der Vorfahren verkünden kann.